

ETI ETI  
AN AN  
ETI AN

Kunst-  
und  
Kultur-  
pädagogik x 3  
SoSe 2016

ETWAS  
ANDERES  
ANDERES  
ETWAS

ANDERES

Lehrveranstaltungsangebot der Wiener Kunstuniversitäten aus dem Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen/der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung in künstlerischen Lehramtsstudien im Sommersemester 2016

## Intro

Auch im Sommersemester 2016 gibt es für Studierende an Wiener Kunstuniversitäten die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen (LV) aus dem Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen im BA-Studium bzw. der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) im Diplomstudium an den anderen Wiener Kunstuniversitäten zu absolvieren, anstatt diese an ihrer Stammuniversität oder der Universität Wien zu besuchen.

Dieses Angebot ermöglicht einen Austausch zwischen Studierenden verschiedener Kunstuniversitäten, bietet mehr Wahlmöglichkeit und gibt Studierenden einen Einblick in andere Institutionen.

Dieser Folder stellt die angebotenen Lehrveranstaltungen vor und informiert darüber, wofür diese LVen im jeweiligen Studienplan angerechnet werden.

Wichtig! Um LVen an anderen Universitäten zu besuchen, ist es notwendig sich dort innerhalb der Zulassungsfrist als Mitbeleger\_in zu melden. Sobald Sie als Mitbeleger\_in registriert sind, können Sie sich online zu den LVen anmelden (siehe dazu den Abschnitt „Mitbelegung“)

# Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen an der Akademie der bildenden Künste Wien	4
Lehrveranstaltungen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	12
Lehrveranstaltungen an der Universität für angewandte Kunst Wien	14
Anrechenbarkeit	16
Mitbelegung	22

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für das künstlerische Lehramt,  
Fachbereich für Kunst- und Kulturpädagogik, Marion Thuswald und Karla Schmutzer

in Kooperation mit Brigitte Lion, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
und Bernhard Kernegger, Universität für angewandte Kunst Wien

### **VO KKP 1.2 Fragen nach pädagogischer Professionalität: Zugänge/Perspektiven/Forschungsfelder**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in den Themenbereich von pädagogischer Profession und Professionalisierung. Über die Fragen, was Professionalität ausmacht, was Professionalität als eine ‚pädagogische‘ bestimmt u.a.m. erschließt sich die bildungswissenschaftliche Differenzierung zwischen Pädagogik als universitärer Disziplin (d.h. Bildungswissenschaft) und als Profession (d.h. als Feld pädagogischen Handelns). Durch diese Unterscheidung geleitet, werden in der Vorlesung auch Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (Bildung, Erziehung, lernen, Lehren, Unterrichten etc.) differenzierend eingeführt und diskutiert.

Elisabeth Sattler

2 SWS | 3 ECTS

Montag  
Wöchentlich  
ab 07.03.2016  
09:00-10:30 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

### **PS KKP 1.3 Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis**

Das Proseminar zielt auf ein exemplarisches Kennenlernen, Reflektieren und Diskutieren aktueller bildungswissenschaftlicher Positionen zum Thema ‚Lernen‘ und ‚Lehren‘ ab. Unterschiedliche Lern- und Lehrtheorien, Lern- und Lehrbegriffe sowie methodische/methodologische Schwerpunktsetzungen kommen dabei einführend in den Blick. Angesichts dieser Diskurslagen fragen wir, wie wir heute Lehren und Lernen trotzdem als emanzipatorischen Prozess verstehen könnten. Das Proseminar versteht sich als Teil der Einführung in bildungswissenschaftliches Arbeiten und fokussiert die Grundbegriffe Lehren und Lernen.

Elisabeth Sattler

2 SWS | 4 ECTS

Montag  
14-tägig  
ab 14.03.2016  
10:30-13:30 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## **PS KKP 1.3 Orientierungen in entwicklungspsychologischen- und dynamischen Grundlagen des gestalterischen Ausdrucks**

In dieser Lehrveranstaltung werden Aspekte der Entwicklungspsychologie grundlegend betrachtet und im Hinblick auf ihre Bedeutung für gestalterische Prozesse für Kinder und Jugendliche in den Blick genommen. Dabei soll sowohl die Perspektive auf die kindliche Entwicklung stark gemacht werden als auch um die Perspektive der lernenden zukünftig Lehrenden erweitert werden. Entlang der theoretischen Auseinandersetzung werden uns Fragen der professionellen Haltung in Bezug auf die Entwicklung von Wahrnehmung und Gestaltung bei Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Damit werden wir auch vorstoßen in einen Diskurs der Professionalisierung der Begleitung von Ausdrucksmöglichkeiten von Schüler\_innen in den künstlerischen Fächern.

Wiebke Lohfeld

2 SWS | 4 ECTS

geblockt

8.4.2016, 15:00–20:00

9.4.2016, 10:00–17:00

19.5.2016, 15:00–20:00

20.5.2016, 10:00–18:00

21.5.2016, 10:00–15:00

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## **PS KKP 2.1 Anders sehen – anderes Sehen? Bildungswissenschaftliche Analyseperspektiven auf Unterricht**

Das Proseminar umfasst Hospitationen in verschiedensten Unterrichtsfächern der Sekundarstufe sowie deren bildungswissenschaftliche Analyse und Reflexion. Es zielt darauf ab, die Wahrnehmungsfähigkeit der Studierenden für Unterricht und dessen Strukturen neu zu öffnen: Der eigene Transitionsprozess ‚Nicht mehr Schüler\_in – noch nicht Lehrende‘ wird bewusst vollzogen. Es wird geübt, präzise wissenschaftliche Formulierungen für Beobachtbares zu finden und so Unterricht methodisch geleitet zu reflektieren. Das PS bietet methodische und theoretische Impulse, um die Spezifika von Unterrichtssituationen zu erkennen und mit theoretischen wie praktischen ‚Werkzeugen‘ für Unterrichtssituationen (z.B. didaktischen Modellen) vertraut zu werden. Es wird ein besonderer Fokus auf Erproben, Erkunden und ‚Als-Ob‘-Spiele gelegt, damit der Positionswechsel handlungsorientiert erfahrbar wird.

Konstantin Mitgutsch

2 SWS | 4 ECTS

Donnerstag

14-tägig

ab 10.03.2016

09:00–12:00 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 2.1 Hospitieren – Beobachten – Neues sehen lernen

Das Proseminar (PS 2.1) umfasst Hospitationen in verschiedensten Unterrichtsfächern der Sekundarstufe (im Ausmaß von 1 ECTS) sowie deren bildungswissenschaftliche Analyse und Reflexion. Es zielt darauf ab, die Wahrnehmungsfähigkeit der Studierenden für Unterricht und dessen Strukturen neu zu öffnen: Der eigene Transitionsprozess ‚Nicht mehr Schüler\_in – noch nicht Lehrende‘ wird bewusst vollzogen. Es wird geübt, präzise wissenschaftliche Formulierungen für Beobachtbares zu finden und so Unterricht methodisch geleitet zu reflektieren. Das Proseminar bietet methodische und theoretische Impulse, um die Spezifika von singulären Unterrichtssituationen zu erkennen und mit theoretischen wie praktischen ‚Werkzeugen‘ für Unterrichtssituationen (wie z.B. didaktischen Modellen) vertraut zu werden.

May Jehle

2 SWS | 4 ECTS

geblockt

Fr. 11.03. 13:00 – 17:30

Do. 28.04. 14:00–17:30

Fr. 29.04. 14:00–17:30

Fr. 24.06. 14:00–17:30

Sa. 25.06. 9:30– 17:00

Raum 2.16, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 2.2 Class Room Management

Diese Lehrveranstaltung ermöglicht erste Einblicke in die organisatorischen Praktiken des Unterrichts: Die professionellen Handlungsanforderungen im Lehrberuf schließen die außercurriculare Arbeit mit Gruppen und den Umgang mit Situationen, die den Unterricht unterbrechen, mit ein. Unter Classroom Management werden Maßnahmen und Techniken verstanden, die in unterrichtlichen Situationen Lehren und Lernen ermöglichen und fördern sollen. Dabei sind die räumlichen Voraussetzungen für Unterricht genauso Thema, wie soziale Parameter eine Rolle spielen. Störungen werden vor allem von Berufseinsteiger\_innen als Herausforderung erlebt und gehören zu den größten Hindernissen. Unterrichtsorganisation, Regeln und Klarheit über Aufgaben und Ziele, positive Verstärkung und Konsequenz sind die Basis einer Vereinbarungskultur zur möglichen Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Klassenverbänden.

Anna Pritz

2 SWS | 2 ECTS

Freitag

14-tägig

ab 11.03.2016

10:00–13:00 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 2.2 Lecture Performances im Unterricht

Körper, Schreiben und performative Übersetzungen in der Kunstvermittlung.

Ausgehend von einem queerem Körperbegriff, der die Vorstellung von Natürlichkeit radikal in Frage stellt, widmet sich dieses Seminar den Aspekten der Herstellung von Körpern und wie diese in künstlerischen Übersetzungen Eingang finden. Entlang von Beispielen aus Performances und Tanz versuchen wir individuelle Schreibpraxen zu entwickeln, die sich sowohl theoretischen wie künstlerisch-praktischen Fragestellungen annimmt. Weiters werden in spielorientierten Setups Verbindungspunkte zwischen Körper und Sprache erprobt, getestet, verworfen, präzisiert, beschrieben, übersetzt und rückübersetzt.

Marty Huber

2 SWS | 2 ECTS

geblockt

Donnerstag

17.03+07.04.2016

16:30–18:30 Uhr

Samstag

23.04,14.05,04.06.2016

10:00–17:00 Uhr

Raum 1.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 2.2 Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs

Steigerung der Präsenz und Ausdrucksstärke bei öffentlichen Auftritten (Kunstvermittlung, Performance, Unterricht) durch schauspielerische Grundtechniken (Spiel, Bewegung, Improvisation) und Übungen zur Selbst- und Raumerfahrung.

Grundlage ist die Arbeit an sich selbst und an Figuren nach Lee Strasberg, Michael Tschechow, Stella Adler und Keith Johnstone.

Michael Welz

2 SWS | 2 ECTS

Mittwoch

wöchentlich

ab 09.03.2016

13:00–14:30 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 2.2 Rollenreflexion und Performanz

Das Seminar eröffnet Spielräume, um eigene und fremde Rollenbilder zu erproben und zu reflektieren. Dabei werden die eigene Selbstbilder als Künstler\_innen, als Lernende und Lehrende aus unterschiedlichen Perspektiven exploriert und vielfältige Formen der Performanz in Bildungsräumen erörtert. Durch praktische, theoretische und explorative Zugänge werden dabei konstruktive und dekonstruktive Rollen erkundet und der Frage nach einer selbstbestimmten pädagogischen Performanz nachgegangen. Durch nützliche Tools wie Rollenspiele, systemische Ansätze, Textlektüre, Gruppendynamikübungen und Exkursionen lädt das Seminar zu vielfältigen Reflexionen der eigenen und fremden Rolle und Performanz ein.

Konstantin Mitgutsch

2 SWS | 2 ECTS

Donnerstag

14-tägig

ab 03.03.2016

09:00-12:00 Uhr

Raum 3.04, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 3.1 Schule als System

Im Proseminar Schule als System werden – aufbauend auf KKP 2 – grundlegende Kenntnisse über Schule erworben und zur Diskussion gestellt: Es werden gesellschaftliche und politische Bedingungen von Schule anhand historischer und aktueller Debatten exemplarisch erschlossen, bedacht und diskutiert.

Das Proseminar bietet damit Raum, um Schule diversifizierend – etwa historisch, soziologisch, gesellschaftskritisch und bildungswissenschaftlich – zu verstehen. Die Diskussion um die Positionierung künstlerisch-gestalterischer Fächer im System Schule findet ebenfalls Eingang in das Proseminar, in dessen Rahmen auch eine BA-Arbeit entwickelt werden kann.

Elisabeth Sattler

2 SWS | 4 ECTS

Dienstag

14-tägig

ab 08.03.2016

13:00-15:45 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien



## PS KKP 2.2 Stimme – Sprache – Präsenz

Inhalte: Sprechtechnik, Entwicklung einer tragfähigen und belastbaren Stimme, zielgerichtetes Sprechen, Präsenz beim Vortrag, Mikrofonsprechen.

Ziel: Ausdrucksvolles und sicheres Präsentieren von Lehrinhalten, längeres Sprechen ohne Heiserkeit, Freude am Gestalten von Texten.

Michael Welz

2 SWS | 2 ECTS

Donnerstag  
wöchentlich  
ab 10.03.2016  
13:00–14:30 Uhr

Raum 3.06

## PS KKP 3.2 Eine Ausstellung als Lernort

Die Studierenden entwickeln ein Konzept für mehrwöchigen künstlerisch-gestalterischen Unterricht in der Sekundarstufe. Sie befassen sich mit relevanten Teilen des Lehrplans sowie mit den Unterrichtsprinzipien als Handlungsorientierungen. Im vorgegebenen Rahmen **KÖRPERHALTUNGEN UND GESTIK / BILDINSZENIERUNGEN** im Kontext von Geschlechterkonstruktionen und Macht-symboliken erarbeiten sich die Studierende alle Phasen eines künstlerisch-gestalterischen Unterrichtsprojekts von der Planung bis zur Notengebung. Im Fokus stehen dabei die Fragen von Geschlechterkonstruktion, Kategorisierung und Normvorstellung. Sie lernen dabei einen ergebnisoffenen prozessorientierten Zugang kennen, der die Schüler\_innen einer neunten Schulstufe in die Entscheidung und Gestaltung des künstlerisch-gestalterischen Arbeitsprozesses miteinbezieht. Im Rahmen dessen wird eine Kooperation innerhalb der Kolleg\_innenschaft als team teaching und mit einer außerschulischen Kunstinstitution (VBKÖ) erprobt. Die Unterrichtspraxis wird auf reflexiver Ebene unter Einbezug bildungswissenschaftlicher, fachdidaktischer und schulpraktischer Perspektiven begleitet.

Anna Pritz,  
Marion Porten

4 SWS | 6 ECTS

Mittwoch  
wöchentlich  
ab 16.03.2016  
9:00–12:00 Uhr  
+  
Montag  
wöchentlich  
ab 02.05.2016  
13:45–15:45 Uhr (Schul-  
termine)

Raum:  
Mittwoch immer 3.04

## **PS KKP 4.1 Geschlecht und Schule. Theoretische Analysen und handlungspraktische Ansätze**

Das Proseminar zielt auf eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen zur Analyse von und zum Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Heterogenität im schulischen Kontext. Daher werden im Rahmen der Lehrveranstaltung Theorieangebote, empirische Studien ebenso wie handlungspraktische Ansätze – vornehmlich aus dem Bereich der (bildungswissenschaftlichen) Gender und Queer Studies – zu Fragen rund um Geschlecht/Begehren und Schule gesichtet und diskutiert. Ausgehend von einer solchen literaturbasierten Auseinandersetzung mit Analyseansätzen zu diesem Fragefeld, regt die Lehrveranstaltung sowohl theoriegeleitete Reflexionen eigener Situationen und Denk-/Wahrnehmungsmuster in Bezug auf sex~gender~desire und Schule – insbesondere in Hinblick auf künstlerisch-gestalterische Unterrichtsfächer – als auch Erweiterungen des eigenen Handlungsrepertoires im Zusammenhang mit geschlechtlicher und sexueller Heterogenität in der Schule an.

Andrea Harrer  
2 SWS | 2 ECTS

Montag  
wöchentlich  
ab 04.04.2016

am 04.04.+ 11.04 von  
12:30-16:00 Uhr  
ab 18.04. von  
12:30-14:00 Uhr

Raum 2.16, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## **PS KKP 4.2 Schulbücher – Rassismuskritik**

Diskriminierungen und Rassismen sind als objektive Bedeutungsstruktur in Form von bild- und sprachlichen Kontexten in österreichischen Schulbüchern zu finden. Welche Macht- und Dominanzverhältnisse werden dabei fortgeschrieben? Und was sind Schulbücher überhaupt? Neben dem theoretischen Überbau (Vortrag, Literatur, Erfahrungsberichte aus laufenden Projekten)) werden Schulbuchbeispiele analysiert und Methoden entwickelt, wie Schulbuchanalysen im schulischen Unterricht eingesetzt werden können.

Maria Hündler

2 SWS | 2 ECTS

Mittwoch  
wöchentlich  
ab 09.03.2016  
15:00-16:30 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## PS KKP 4.2 Kreative Fächer!? Kritische Analysen

Im Proseminar (PS 4.2) erschließen sich die Studierenden das Feld Differenzen und Schule empirisch forschend (etwa durch Unterrichtsforschung, Fallstudien, Aktionsforschung, partizipative Forschung u.a.). Sie erhalten einen exemplarischen Einblick in methodologische sowie methodische Fragen und Zugänge, erproben diese im Rahmen der Lehrveranstaltung und reflektieren ihre Bedeutung für pädagogisches Handeln und Professionalisierung. Der Imperativ des Kreativen scheint in keiner öffentlichen Debatte zu fehlen – von den Herausforderungen des globalen Wettbewerbs über die Bewältigung diverser Wirtschaftskrisen bis hin zu individuellen Jobperspektiven. Selbst in der kunstpädagogischen Praxis ist der Begriff nicht länger einem hehren Bildungsziel geschuldet, sondern gleicht vielmehr einer Formel für viel versprechende Kompetenz. Ist der Idee der Selbstermächtigung durch schöpferische Entfaltung stets auch die Facette der Routine und Technologie der Macht inhärent? Wie wird der Begriff im schulischen Unterricht und besonders in den künstlerischen Unterrichtsfächern verwendet und was könnte damit aufgerufen werden?

Im Rahmen der Lehrveranstaltung gehen wir verschiedenen Positionen zum Begriff der Kreativität nach und problematisieren die hohen Erwartungen und damit verbundenen Verwertungsansprüche in ausgewählten pädagogischen Kontexten.

Anna Pritz

2 SWS | 2 ECTS

Dienstag

14-tägig

ab 15.03.2016

13:00–16:30 Uhr

Raum 3.06, IKL,  
Karl-Schweighofer-  
gasse 3, 1070 Wien

## VO Transkulturalität

Interdisziplinäre Ringvorlesung, die das Konzept der Transkulturalität in Wissenschaften, Künsten und Pädagogik vernetzt. Mit dem Präfix „trans“ wird einerseits das Überschreiten von Grenzen und das Durchqueren unterschiedlichster Vorstellungsräume jenseits binärer Strukturen wie etwa zwischen dem „Eigenen“ und dem „Fremden“ angedeutet. Andererseits wird mit dem zweiten Teil des Wortes, „Kulturalität“, der Kulturbegriff selbst hinterfragt. Was bedeutet konkret die Auseinandersetzung mit der heute so oft zitierten und von EU und UNESCO proklamierten „kulturellen Vielfalt?“ Bei jedem Termin der Ringvorlesung ergänzen einander ein wissenschaftlicher und ein künstlerischer/pädagogischer Ansatz und diese werden in den Diskussionen in Beziehung zueinander gesetzt. Studierende können diese LV nur abschließen, wenn sie sie sowohl im WiSe wie im SoSe besucht haben.

Isolde Malmberg u.a.

1 SWS | 2 ECTS

geblockt

Mittwoch

06.04.2016

04.05.2016

18.05.2016

22.06.2016

17:00-20:30 Uhr

Fanny-Hensel Saal, EG,  
Anton-von-Webern-  
Platz 1, 1030 Wien

## VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie

Die Lehrveranstaltung thematisiert den Bildungsbegriff im Zusammenhang mit historischen und aktuellen Bildungsdiskursen (z.B. Bildungsziele, Kompetenzen, Inklusion, Bildungskapital, plurale Wissensformen) und gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. soziale Ungleichheiten, Wissensgesellschaft, Interkulturalität). Darüber hinaus wird das Spannungsverhältnis zwischen institutionalisierter bzw. schulischer Bildung und außerschulischer Sozialisation diskutiert. Anschließend werden mehrere Problemfelder angesprochen, z.B. Bildungssysteme und Chancengleichheit bzw. Inklusion, Bildung und Demokratie, Bildung und Gender u.a.

Tasos Zembylas

2 SWS | 2 ECTS

Freitag

14-tägig

ab 04.03.2016

14:00-17:00 Uhr

Seminarraum AW  
U0205, 2. OG,  
Anton-von-Webern-  
Platz 1, 1030 Wien

## SE Pädagogische Themenfelder

Das Seminar soll Gelegenheit bieten, das Thema erziehen/beraten aus pädagogischer und psychologischer Sicht für Schule und Unterricht zu bearbeiten. Das Semester steht unter dem Fokus „Unterschiedliche Kommunikationssituationen im schulischen Kontext“. Dabei werden auf dem Hintergrund unterschiedlicher Theoriekonzepte Trainingräume eröffnet und reflektiert. Es ist Anwesenheit notwendig. In das Seminar integriert sind zwei Vorträge: „Chaos und Ordnung im Klassenzimmer“ und „Singen für den Frieden“ – Förderung von Demokratie mit Schülern des islamischen Gymnasiums.

**Brigitte Lion**

**2 SWS | 3 ECTS**

**geblockt**

**Dienstag**

**08.03 11:00–12:30 Uhr**

**05.04 11:00–12:30 Uhr**

**26.04 11:00–12:30 Uhr**

**24.05 11:00–12:30 Uhr**

**31.05 11:00–12:30 Uhr**

**14.06 11:00–12:30 Uhr**

**+**

**Mittwoch**

**16.03 18:30–20:00 Uhr**

**20.04 18:30–20:00 Uhr**

**11.05 17:00–20:00 Uhr**

**+**

**Donnerstag**

**14.04 17:30–20:00 Uhr**

**Seminarraum M10115,  
1 OG., Metternichgasse  
8, 1030 Wien**

## SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung

Die LV verfolgt das Ziel, die Studierenden mit den zentralen Problemstellungen der aktuellen Schulentwicklung in Österreich vorrangig aus der Sicht von LehrerInnen vertraut zu machen. Diese wird entlang der wesentlichen politischen und sozialen Entwicklungslinien verständlich gemacht und schafft die Voraussetzung für eine eigene Einschätzung. Die Studierenden haben die Möglichkeit, wesentliche Erkenntnisse selbst zu recherchieren. Sie finden Zugang zu den verfügbaren Informations- und Datenlagen und sind in der Lage, diese in Bezug auf ihre eigene künftige Tätigkeit zu analysieren und zu bewerten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation der Rechercheergebnisse, um sie mit ausgewählten VertreterInnen der aktuellen Schulentwicklung zu diskutieren. Die Studierenden erhalten von der Lehrgangsleitung eine einführende Literaturliste.

Michael Wimmer

2 SWS | 4 ECTS

Mittwoch  
wöchentlich  
ab 09.03.2016

17:00-18:30 Uhr

Hörsaal 12, Vordere  
Zollamtsstrasse 3,  
1030 Wien

## SE Gestaltung und Konflikt Pool Kunstunis

Innerhalb der Lehrveranstaltung wird es um Mitarbeit besonders bei den praktischen Übungen, Rollenspielen etc. gehen.

Anschließend sollen die erarbeiteten Konfliktregelungsmethoden im persönlichen Umfeld, privat und beruflich eingesetzt werden. Als Leistungsnachweis verschriftlichen die Studierenden ihre persönlichen Lernschritte, eigene Gedanken und Erfahrungen ausgehend von der Lehrveranstaltung.

Anmeldungen an: [jalka@konfliktkultur.at](mailto:jalka@konfliktkultur.at)

Susanne Jalka

2 SWS | 4 ECTS

geblockt

28.04. 17:00-18:30

03.06. 17:00-20:00

04.06. 13:00-20:00

05.06. 13:00-20:00

29.06. 17:00-18:30

Seminarraum A,  
Oskar-Kokoschka-  
Platz 2, 1010 Wien



Studierende der Akademie der bildenden Künste Wien können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
Alle genannten KKP-Lehrveranstaltungen	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach oder Ersatzstunden	siehe reguläre Zuordnung im BA-Studienplan
VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach, Ersatzstunden oder LVen aus dem Angebot der PWB der Universität Wien	VO KKP 1.1 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik
SE Pädagogische Themenfelder		PS KKP 1.3 Wahlpflichtangebot
VO Transkulturalität		PS KKP 4.1 Wahlpflichtangebot
SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach, Ersatzstunden oder LVen aus dem Angebot der PWB der Universität Wien	PS KKP 3.1 Wahlpflichtangebot
PS Gestaltung und Konflikt		PS KKP 2.2 Wahlpflichtangebot



Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie	LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	Studierende im BA-Studium können diese LVen im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
VO Transkulturalität	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach Pädagogik	
VO Pädagogische Themenfelder	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach Pädagogik	
SE Pädagogische Themenfelder	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach Pädagogik	
PS Gestaltung und Konflikt	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	Modul ABGPM5: Inklusive Schule und Vielfalt

Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
Alle genannten KKP-Lehrveranstaltungen	alle für LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS KKP 2.2 Classroom Management		Ausgenommen von dieser Regelung sind diese 3 LVen (links). Sie werden angerechnet für das
PS KKP 2.2. Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs		Modul ABGPM5: Inklusiv Schule und Vielfalt
PS KKP 2.2 PS Rollenreflexion und Performanz		

**Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:**

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung	LVen aus 203.03 Theorie und Praxis der Schulentwicklung oder LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS Gestaltung und Konflikt	LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	
PS KKP 1.3 Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis	LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS KKP 2.2 Stimme – Sprache – Präsenz		
PS KKP 2.2 Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs		

**Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:**

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie	LVen aus 103.03 Bildungs- theorie und Gesellschafts- kritik	Studierende im BA- Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann aller- dings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
SE Pädagogische Themen- felder	LVen aus 203.01 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens oder LVen aus 203.04 Vertiefen- des u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	
VO Transkulturalität	LVen aus 203.04 Vertiefen- des u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	



## Wie kann ich mitbelegen?

Wer an einer anderen Universität mitbelegen will, muss zunächst an der eigenen Stammuniversität den Studien-/ÖH-Beitrag einzahlen, da für die Mitbelegung das Studienblatt des aktuellen Semesters benötigt wird.

Für die Mitbelegung an allen Universitäten gilt: Die Mitbelegung muss jedes Semester fristgerecht erneuert werden!

Kontakt und weitere Infos:

Fristen im SoSe 2016:

## Akademie der bildenden Künste Wien

Bei erstmaliger Mitbelegung und wenn die Mitbelegung erneuert wird müssen Studierende persönlich die Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist durchführen. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl. Für erstmalige Mitbeleger\_innen steht ein Computer zur Verfügung, auf dem sie die Vorabanmeldung direkt im Büro der Studienabteilung durchführen können.

<https://www.akbild.ac.at> ->  
Organisation -> Über uns ->  
Dienstleistungseinrichtungen ->  
Studien- und Prüfungsabteilung

Allgemeine Zulassungsfrist  
15.02.2016 – 31.03.2016

Nachfrist  
01.04.2016 – 30.04.2016

## Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Bei erstmaliger Mitbelegung müssen sich Studierende unter diesem Link voranmelden: [https://online.mdw.ac.at/mdw\\_online/webnav.ini](https://online.mdw.ac.at/mdw_online/webnav.ini) und anschließend persönlich die Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist durchführen. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl.

Wenn die Mitbelegung nur erneuert wird, reicht es das aktuelle Studienblatt per E-Mail an [mitbelegung@mdw.ac.at](mailto:mitbelegung@mdw.ac.at) zu schicken.

[http://www.mdw.ac.at/ikm/lehrveranstaltungen/infos\\_und\\_anmeldung](http://www.mdw.ac.at/ikm/lehrveranstaltungen/infos_und_anmeldung)

Allgemeine Zulassungsfrist  
15.02.2016 – 11.03.2016

Nachfrist  
14.03.2016 – 30.04.2016

## Universität für angewandte Kunst Wien

Online-Mitbelegung unter <http://service.uni-ak.ac.at/mitbelegung>  
ODER

Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl.

[www.dieangewandte.at/mitbelegung](http://www.dieangewandte.at/mitbelegung)

Allgemeine Zulassungsfrist  
08.02.2016 – 31.10.2016

Nachfrist  
01.04.2016 – 30.04.2016

